



Jahresbericht 2024 des Präsidenten des Fördervereins der Sukkulente-Sammlung Zürich

Auch im Jahr 2024 konnte die Sukkulente-Sammlung erneut einen Besuchsrekord verzeichnen: 64'613 Personen waren vor Ort. Wiederum fanden vielfältige Formate zur Vermittlung des eindrücklichen Bestandes statt, wie beispielsweise die Matinéen, das Format «Nachtaktiv», ein Scintainmentangebot für 15 bis 25-jährige mit Führungen, Infoständen und DJ und das alljährliche Highlight des Blühens der Königin der Nacht, welche sich dieses Jahr viel Zeit liess, weshalb erst am 10. Juli die Öffnung bis Mitternacht erfolgte. Per Ende 2024 zählte der Förderverein 451 Mitglieder.

Statutarisches

An der 28. ordentlichen Generalversammlung vom 11. April wurden sämtliche statutarischen Traktanden antragsgemäss beschlossen. Claudia Simon wurde als Nachfolgerin von Madeleine Koller für den Rest der Amtsdauer 2023-2026 in den Vorstand gewählt und hat das Aktuarat von ihr übernommen. Der Vorstand traf sich zur Beschlussfassung über seine statutarischen Geschäfte zu drei Sitzungen am 8. Februar, am 26. September sowie am 5. Dezember. Zudem führte er am 22./23. März eine Vorstands-Retraite in der Karthause Ittingen durch. Es wurden Ideen zur Mitgliedergewinnung und zu künftigen Angeboten erarbeitet und reflektiert, wie der Förderverein den langjährigen Prozess des Neubaus der Sukkulente-Sammlung und die Schaffung des Sukkulente-Parks geeignet begleiten kann.

Kakteenmarkt, Mitgliederanlass und weitere besonderen Termine

Der Kakteenmarkt fand wiederum an zwei Samstagen, am 25. Mai und 1. Juni statt. Das vielfältige Angebot zog wie in den Vorjahren viele Interessierte an, nämlich bei der ersten Durchführung fast 2'000 und der zweiten Durchführung gut 1'000 Personen. Am Mitgliederanlass vom 26. September kamen die Teilnehmenden in den Genuss mehrerer Kurzinputs zu interessanten Besonderheiten einzelner Sukkulentearten. Die Sukkulente-Sammlung war am 20. Juni «Etappenort» des Rundgangs der städtischen Quartierkonferenz und am 14. September des Grünungangs, welche beide jährlich durch unterschiedliche Stadtgegenden führen und diesmal bei uns Halt machten.

Projekt Erneuerung Sukkulente-Sammlung

Nachdem die Stimmberechtigten in der Abstimmung vom 3. März sowohl die Volksinitiative «Mythenpark» als auch die in diesem Zusammenhang erarbeitete Umsetzungsvorlage klar abgelehnt haben, können die Arbeiten zur gebietsweisen Entwicklung des linken Seeufers und damit auch der Erneuerung der Sukkulente-Sammlung weitergeführt werden. Mit seinem Beschluss zum Masterplan «Sukkulente-Sammlung» am 8. Juli konkretisierte der Stadtrat die einzelnen Projekte und Terminpläne für die weitere Entwicklung: Erst nach der Verlegung des Knotens Mythenquai/Alfred-Escher-Strasse kann der Neubau der Sukkulente-Sammlung und anschliessend der neue Sukkulente-Park realisiert werden. Nach dem aktuellen Zeitplan könnte eine Volksabstimmung über den Neubau im Jahr des hundertjährigen Bestehens der Sukkulente-Sammlung, also 2031 stattfinden.

Dank

Jeder Besuch in der Sukkulente-Sammlung bringt neue Entdeckungen, welche die Sinne erfreuen. Ich danke wiederum allen Mitarbeitenden, meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, den Freiwilligen und allen Vereinsmitgliedern für die engagierte Unterstützung des Fördervereins und der Sukkulente-Sammlung Zürich im vergangenen Jahr und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit, im laufenden, bereits dreissigsten Vereinsjahr.

3. März 2025, Michael Schmid